



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftsrat

Tübingen, 1964

Bayerische Staatsbibliothek München

urn:nbn:de:hbz:466:1-8220

Bayerische Staatsbibliothek München

Die Bayerische Staatsbibliothek ist die zentrale Staatsbibliothek des Freistaates Bayern und als solche Sitz der Generaldirektion der bayerischen staatlichen Bibliotheken. Sie ist Standort des Bayerischen Zentralkatalogs, der bayerischen Bibliotheksschule für den höheren und gehobenen Dienst und der Wiederinstandsetzungsstelle für beschädigte Buchbestände bayerischer Bibliotheken. Sie ist ferner die Bibliothek der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, für die sie den Tauschverkehr führt.

Der Ausbau ihrer Bestände (über 2 Millionen Bände) mit dem Schwerpunkt auf den Geistes- und Sozialwissenschaften erfordert erhebliche Mittel. Die bedeutenden Handschriften-, Inkunabel- und Rarasammlungen machen auch museale Käufe nötig.

Die Bibliothek hat im Kriege rd. 500 000 Bände verloren. Einmalige Mittel sind erforderlich für die Auffüllung der Kriegslücken, für den Ausbau der Lesesaalhandbibliotheken im neuen Anbau und die Erweiterung der bibliographischen Apparate.

Im Personaletat sind sieben Kräfte für die Bibliotheksschule enthalten. Die empfohlene Stellenvermehrung soll vor allem dazu dienen, notwendige Reorganisationen in den Katalogen durchzuführen, die Arbeiten in den Sonderabteilungen zu intensivieren sowie Lesesaalhandbibliotheken in den neuen Räumen einzurichten. Nicht einbezogen sind Kräfte für eine eventuelle Schutzverfilmung, die der Schonung wichtiger Handschriften und der Liberalisierung ihrer Ausleihe (durch Mikrofilme) dienen könnte.

Der Wiederaufbau des weitgehend zerstörten Gärtner-Gebäudes ist fast vollendet; ein moderner Anbau wird voraussichtlich 1965 bezogen werden können. Wenn der Betrieb in dem gesamten Gebäude einschließlich Ostflügel und Anbau voll aufgenommen ist, wird eine weitere Personalvermehrung notwendig werden.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963 1)			Empfehlung			
	Biblio- thek 2)	Zentral- katalog	ins- gesamt	Biblio- thek 2)	Zentral- katalog	ins- gesamt	Zunahme insgesamt gegen- über 1963
1. Personal (Anzahl der Stellen)							
Insgesamt	202	13	215	285	15	300	85
davon:							
Wissenschaftlicher Dienst	37	1	38	49	2	51	13
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	56	11	67	84	11	95	28
Bibliothekarische Hilfs- kräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	.	.	.	45	2	47	.
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	.	.	.	84	—	84	.
Buchbinderei	.	.	.	7	—	7	.
Photostelle	.	.	.	7	—	7	.
Wiederinstand- setzungsstelle	.	.	.	9	—	9	.
2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM							
Insgesamt	1 380			1 700			320
davon:							
Buchkauf	.			1 100			.
Besondere Käufe	.			300			.
Einband	.			300			.

1) Quelle: Haushaltsplan des Freistaates Bayern. — 2) Einschl. Bibliotheksschule.

II. Personalstellen auf Zeit (Empfehlung)

Bezeichnung	Bibliothek		Zentralkatalog	
	Anzahl	für . . . Jahre	Anzahl	für . . . Jahre
Wissenschaftlicher Dienst	1	5	—	—
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	7	5	13	3
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	1	5	—	—

III. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Lückenergänzung	200	1 000
Bibliographischer Apparat	160	800
Einbandrückstände	260	1 300
Insgesamt	620	3 100